



CEM II/A-S 42,5 R WT38 SPEZIAL

Portlandhüttenzement EN 197-1
Chromatarm gem. RL 2003/53/EG

CE-Kennzahl 2523-CPR-0019
Fremdüberwachung durch VÖZ-ZERT

Anwendungsbereich

Wenn es auf rasche Erhärtung, kurze Schalfristen und eine besonders hohe Betonfestigkeit ankommt, wird Portlandhüttenzement SPEZIAL CEM II/A-S 42,5 R WT38 verwendet. Die rasche Erhärtung beschleunigt den Baufortschritt und bringt damit gute wirtschaftliche Vorteile. Durch die rasche Festigkeitsentwicklung ist diese Zementart auch für das Betonieren bei tiefen Temperaturen unter +10 °C zu empfehlen. Chromatreduziert.

Ebenso wie der Standard-Zement eignet sich der SPEZIAL CEM II/A-S 42,5 R WT38 für alle Anwendungen gem. Österreichischer Betonnorm ÖNORM B 3327 -1.

Der verdichtete frische Beton muss nach dem Einbau vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden. Eine geeignete Nachbehandlung (z. B. Besprühen der Oberfläche mit Wasser, Abdecken oder längerer Verbleib in der abgedeckten Schalung) ist in den ersten 3 – 6 Tagen nötig.



Lieferform: Sack zu 25 kg, Palette mit 56 Säcken = 1400 kg, und lose
Lagerung: trocken, vor Feuchtigkeit geschützt
Haltbarkeit: trocken im Sack 5 Monate ab Abfülldatum; lose im Silo 1 Monat

Produktdaten nach EN 197-1		Richtwerte	NORM-Anforderungen
Druckfestigkeit 2 Tage	(EN 196-1) [MPa]	> 25	≥ 20
Druckfestigkeit 28 Tage	(EN 196-1) [MPa]	> 55	≥ 42,5 und ≤ 62,5

Produktdaten nach ÖNORM B 3327-1		Richtwerte	NORM-Anforderungen
Erstarrungsbeginn	(EN 196-3) [min]	> 130	≥ 90
Mahlfeinheit (Blaine-Wert)	(EN 196-6) [cm ² /g]	ca. 4400	Variationskoeffizient der Produktion ≤ 5 %
Bluten nach 120 min	(ÖNORM B 3303) [ml]	< 12	≤ 15
Druckfestigkeit 1 Tag	(EN 196-1) [MPa]	> 15	≥ 8
Hydratationswärme bei einer Hydratationsdauer von 15 Stunden	(EN 196-9) [J/g]	< 250	≤ 290